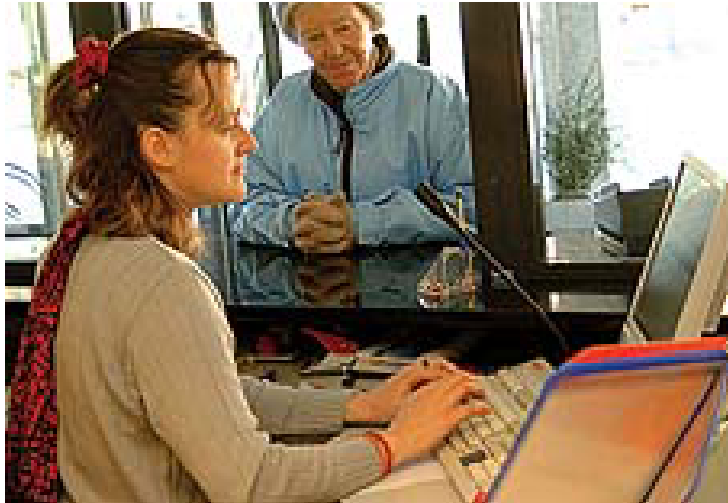


Kaufmann/-frau im Eisenbahn- und Straßenverkehr



Berufsbeschreibung

Vielseitig sollten sie schon sein, die Kaufleute im Eisenbahn- und Straßenverkehr, denn Schiene und Straße bieten viele Möglichkeiten des Personen- und Gütertransportes. Freude am Planen, Organisieren, Sinn für Zusammenhänge gehören dazu. Es ist ihr Ehrgeiz, den Reisenden die besten Verbindungen, den Kunden die günstigsten Bedingungen für ihre Fracht anzubieten und für schnellen, zuverlässigen Transport zu sorgen. Sie sind im eigentlichen Sinne Verkäufer von Transportdienstleistungen. Dazu kalkulieren sie die Preise für die günstigsten Verkehrswege, erstellen Routenpläne und sorgen für die optimale Auslastung von Bussen, Lkws und Zügen.

Die zukünftigen Kaufleute im Eisenbahn- und Straßenverkehr werden in vielen Abteilungen ausgebildet, so dass sie später vielseitig einsetzbar sind: im Personen wie im Güterverkehr, in der Personalverwaltung, Materialwirtschaft, im Rechnungswesen. Sie haben den Vorteil von verbilligten Tarifen, Freifahrten, großzügigen Sozialleistungen und Freizeitangeboten. Es gibt 3 Einsatzbereiche für die Kaufleute im Eisenbahn- und Straßenverkehr: Absatz, kaufmännische Steuerung und Personal.

Anforderung

Sehr guter Realschulabschluss, besser Abitur, ärztliche Untersuchung, Eignungstest.

Geografiekennntnisse, Interesse an Computer-Anwendungen, Organisationstalent, Teamfähigkeit und Belastbarkeit, Sorgfalt und Genauigkeit, Flair für Zahlen, Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität.

Ausbildung

3 Jahre (Industrie): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule; Verkürzung auf 2,5 Jahre möglich.

Es existiert ein ähnlicher Beruf »Kaufrau für Verkehrsservice«, mit den Schwerpunkten: »Verkauf und Service« und »Sicherheit und Service«.

Entwicklungsmöglichkeiten

Spezialisierung auf Bilanzbuchhaltung, Organisationslehre,

Statistik, IT, Personalwesen, Steuer-/Finanzwesen; Verkehrsfachwirt/in IHK; IHK-Controller; IHK-Personalfachwirt/in.